

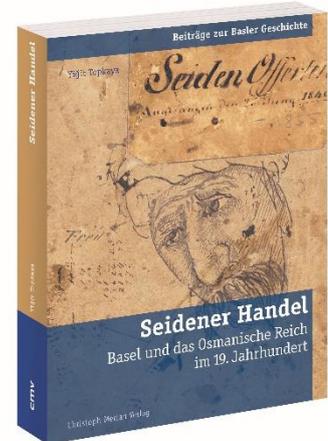
Seidene Beziehungen – der Seidenhandel zwischen Basel und dem Osmanischen Reich im 19. Jahrhundert

Basler Seidenbänder glänzten weltweit in Damenkleidern und Hüten: Dieser Luxus- und Exportartikel bringt im 19. und im frühen 20. Jahrhundert viel Geld in die Stadt. Auch mit dem Osmanischen Reich bestand ab den 1820er-Jahren ein florierender Markt. In *Seidener Handel* (Christoph Merian Verlag) rollt der Historiker Yiğit Topkaya die Geschichte dieser schweizerisch-türkischen Beziehungen neu auf. Wissenschaftlich fundiert beleuchtet diese Publikation die Handelsgeschichte zwischen Basel und Izmir, Bursa und Istanbul sowie den Wandel der Lebensräume durch die Industrialisierung und Urbanisierung. Lebendig verdeutlicht sie so die prägende wirtschaftsgeschichtliche Rolle der Seidenbandindustrie in Basel und der Schweiz.

Der überraschende Fund von Hunderten von Briefen aus Konstantinopel (Istanbul), Smyrna (Izmir) und Brussa (Bursa), adressiert an die Basler Firmen Alioth & Cie., Burckhardt-Wildt & Sohn sowie Forcart-Weiss & Söhne, erwies sich für den Historiker Topkaya als Goldgrube. Die Auswertung der Geschäftskorrespondenz im Rahmen seiner Forschungen zu den Handelsbeziehungen zwischen Basel und dem Osmanischen Reich brachten spannende Details ans Tageslicht, sowohl bezüglich des sich öffnenden osmanischen Seidenmarktes wie auch zum Agieren der korrespondierenden Kaufleute, Fabrikanten, Agenten und Bankiers. Wie veränderten sich die Seidenmärkte in Izmir, Bursa und Istanbul im Lauf der Jahrzehnte, wie in Basel? Wie entwickelten sich die Lebens- und Arbeitsbedingungen hier wie dort, wie wirkten sich die technischen, wirtschaftlichen, aber auch politischen Rahmenbedingungen aus?

Das Buch erörtert diese Fragen mit neuen Erkenntnissen zur baslerisch-türkischen oder vielmehr schweizerisch-türkischen Beziehungsgeschichte, passend zum 100-Jahr-Jubiläum der Türkischen Republik (2023). Die vor zweihundert Jahren hin- und her geschickten Musterbücher, die Handelswege per Dampfschiffahrt oder die unzähligen Webereien gehören einer Welt von gestern an. Nach wie vor aber beschäftigen Fragen zur Markt- und Preisentwicklung, zum Mode- und Konsumwandel oder zur interkulturellen Kommunikation den globalen Handel. Sie schlagen damit eine Brücke von der untergegangenen Basler Seidenbandindustrie zur Gegenwart.

Das Buch erscheint in der Reihe *Beiträge zur Basler Geschichte*.



Yiğit Topkaya

Seidener Handel

**Basel und das Osmanische Reich
im 19. Jahrhundert**

208 Seiten, 50 meist farbige Abbildungen, broschiert, 14,5 x 20 cm

© 2023 Christoph Merian Verlag

CHF 34.– / EUR 34.–

ISBN 978-3-03969-014-5

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers sowie weitere Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:
www.merianverlag.ch/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
4052 Basel
Schweiz
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer
Besprechung danken wir Ihnen!**